

Antiquar- und Auktions-Kataloge
[4678.] erbitte ich mir in 30 Expl. aus den Fächern:

Theologie, Philologie, Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie, Medicin, und nur 5 Expl. der übrigen Wissenschaften.

Wichtige, besonders Auktions-Kataloge sollten mir vor der allgemeinen Versendung in 3 Expl. sofort nach Erscheinen per Post zugehen.

New-York, Jan. 1869.

S. W. Schmidt,
Letter-box 1817.

[4679.] **Die Xylographische Anstalt**

von **J. J. Weber in Leipzig**

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur **Herstellung von Holzschnitten** jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

Clichés-Gesuch.

[4680.]

1 Portrait von Napoleon I.

1 — v. Alex. v. Humboldt.

Ein Laubfrosch.

Portrait v. Saar Ivan.

— v. Garibaldi.

Der Niagarafall.

Berthold Schwarz.

Ein Lachs oder Lachsfang.

Die Marienburg.

Elephantenjagd (wobei Schießgewehre verwendet werden).

Abbildung v. d. Pflanze Wolfsmilch.

Abbildung v. d. Pflanze Mohn.

Portrait v. Copernikus.

— v. Haydn.

— v. Chamisso.

Rörner-Eiche b. Wöbbelin.

Ansicht v. Stockholm.

— v. Scharfenstein (Hessen).

— v. Adersbacher Felsen (Riesengebirge).

Die Clichés dürfen in der Breite 4" rh. nicht überschreiten, in der Höhe nicht 5". Offerten und Proben direct pr. Post.

Neu-Ruppin.

Alfred Dehmitz.

[4681.] Um gefällige schnelle Einsendung von Antiquar-Katalogen von Theologie, Naturwissenschaft und Musikalien in 2facher Anzahl ersucht und sichert gute Verwendung zu

Adw. Vittorin in Christianstadt.

[4682.]

W. Aarland,

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

C. Muquardt in Brüssel

[4683.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[4684.] Ein Stahlstich, der als angemessenes Titelbild eines Andachtsbuches in fremder Sprache über „Tod und Ewigkeit“ verwendet werden könnte, wird gewünscht. Ein Probe-exemplar nebst Preisangabe für 1000 Expl. erbittet man unter der Adresse: P. S. Philipsen in Kopenhagen.

[4685.] Den Herren Berlegern machen wir die ergebene Anzeige, daß Ende März das erste Heft des III. Bandes unserer englischen Monatschrift:

The English Echo

in einer Auflage von 3000 Expl. zur Versendung kommen wird und daß uns Inserate für den Umschlag desselben bis Mitte März einzusenden sind. Wir berechnen für die durchgehende Petitzelle (86 n breit) bloß 2 N \mathcal{L} und für die gespaltene die Hälfte.

Verlags-Magazin in Zürich.

Kölnische Zeitung.

[4686.] Auflage 20,000.

Inserations-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2½ S \mathcal{L} ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S \mathcal{L} .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[4687.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1½ S \mathcal{L} . Reclamen 4 S \mathcal{L} .
Köln. **J. P. Bachem.**

[4688.] Zu Inseraten empfehlen wir die **Schweizerische Wochenschrift für Pharmacie,**
Organ des schweizerischen Apotheker-Vereins.

(Auflage 600.)

Die Wochenschrift kommt als Organ des schweizerischen Apotheker-Vereins in die Hände aller Apotheker der Schweiz, sowie sie auch in Baden und Württemberg sehr viele Leser zählt.

Wir berechnen die Petitzelle oder deren Raum mit 1½ N \mathcal{L} und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Ergebenst

Brodtmann'sche Buchhandlung
in Schaffhausen.

[4689.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N \mathcal{L} .

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Eckert. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N \mathcal{L} .

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N \mathcal{L} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Speculative Verlagshandlungen

[4690.] werden sicherlich nur in ihrem Interesse handeln, wenn sie bei Vertheilung von Inseraten die in meinem Verlage erscheinende:

Tribüne

in erster Reihe berücksichtigen.

Die „Tribüne“ hat nicht nur eine, selbst für hiesige Verhältnisse

ausnahmsweise große Verbreitung,

= die Auflage stieg binnen neun Monaten von 7000 auf 14800 und ist fortdauernd im Steigen =

die „Tribüne“ liegt außerdem auch stets zwei, respect. drei Tage auf und hat namentlich in den

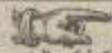
wohlhabenderen Gesellschaftskreisen ihre Abonnenten,

da besonders in diesen die Freunde einer pikanten, mit Humor und Satyre gewürzten Lectüre, wie sie die „Tribüne“ ihren Lesern bietet, zu finden sind. Jeder einzelnen Ankündigung ist somit ein

ungewöhnlich großer und zudem geeigneter Leserkreis

gesichert. Der Insertionspreis beträgt 2 S \mathcal{L} für die 5spaltige Petitzelle und 5 S \mathcal{L} für die Petitzelle s. g. Reclameinsertate.

E. Mecklenburg (B. Brihl),
Krausenstr. 41, am Obnhoßplatz
in Berlin.

[4691.]  **Inserate** 
in die hier täglich erscheinende

Main-Zeitung.

Organ der deutschen Fortschrittspartei in Hessen.

finden bei der allgemeinen Verbreitung unseres Organes in Hessen, und den angrenzenden Ländern, die größte Verbreitung.

Insertionsgebühr für die einspaltige Petitzelle oder deren Raum 3 kr. südd. Wärg. Bei 4maliger und weiterer Aufnahme 33½ % Rabatt.

Die Gebühren erheben wir nach Aufnahme mit Postvorschuß.

Darmstadt.

Die Expedition der „Main-Zeitung“.